

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 18. Mai 2018

Immer wieder illegale Müllablagerungen in Naherholungsgebieten

Die Kosten tragen alle Abfallgebührenzahler

„Es ist ein Beleg für Ignoranz und eine Belastung für Mensch und Umwelt“, so Bürgermeisterin Ruth Disser und kommentiert hiermit die neuen Funde illegaler Müllablagerungen am Zellhäuser Waldrand.

Dieses mal wurden Ablagerungen von Bau- und Abbruchabfällen am Waldeingang des verlängerten Buchenlohweges von aufmerksamen Bürgern gemeldet, sowie asbesthaltige Eternitplatten in der Nähe der ehemaligen Sendefunkstelle in Zellhausen, im Bereich des Grässigsten Weges. Ein aufmerksames Ehepaar konnte die Übeltäter fast auf frischer Tat ertappen, allerdings war das Fahrzeug mit Friedberger Kennzeichen letztlich doch zu schnell wieder weg, bevor das vollständige Kennzeichen notiert werden konnte.



„Wir erhalten immer wieder Meldungen von wilden Ablagerungen, die auf Kosten der Allgemeinheit, zu Lasten des Abfallgebührenhaushalts, entsorgt werden müssen“, so Bürgermeisterin Ruth Disser und weiter, „wir stellen aber auch fest, dass immer mehr Bürger für diese illegalen Handlungen sensibilisiert sind und uns diese zeitnah melden, diesen verantwortungsbewussten Menschen danken wir für ihre Hilfe.“ Zu danken ist aber auch den Mitarbeitern des Bauhofs, die diese illegalen Ablagerungen immer wieder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen müssen, neben ihren umfangreichen regulären Aufgaben.

„Unsere Bitten um sachdienliche Hinweise werden zunehmend gehört, immer mehr Menschen verstehen, dass Umweltschutz sinnvoll ist und dass es gut ist, Verantwortung da zu übernehmen, wo andere leider verantwortungslos handeln“, heißt es aus der Gemeindeverwaltung abschließend.